

**DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK****des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**

Wien, am 4. Juni 1985

Zl. 10.113/18-I/1/85

Parlamentarische Anfrage Nr. 1239/J
der Abg. WINDSTEIG und Genossen be-
treffend den Ausbau der Bundesstraße B 49

1214/AB

1985 -06- 07

zu 1239/J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
10.113/18-I/1/85

Auf die Anfrage Nr. 1239/J, welche die Abgeordneten WINDSTEIG und Genossen am 17. April 1985, betreffend den Ausbau der Bundesstraße B 49 an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Der Straßenbau im Bauvorhaben "Waltersdorf-Ringelsdorf" der B 49 soll noch heuer beginnen. Dafür sind im Bauprogramm 1985 S 5,0 Mio. als Baurate für das laufende Jahr bereitgestellt. Die Gesamtkosten des Vorhabens (einschließlich Grundeinlösung Brückenbau, etc.) sind mit S 46,7 Mio. veranschlagt.

Zu 2):

a) Für den Abschnitt Jedenspeigen-Waltersdorf liegen zur Zeit noch keine Detailplanungen vor. Ein Verfahren nach § 4 Abs.1 BStG 1971 ist nicht beantragt.

b) Dem Detailprojekt 1981 "Ringelsdorf-Hohenau" km 56,914 bis km 61,010 der B 49 wurde mit Erlaß vom 19. Jänner 1982 zugestimmt. Der Anhang "Umwelt" liegt vor und es wurde auch die Verordnung gemäß § 4 Abs.1 BStG 1971 bereits beantragt.

c) Für den Abschnitt "Hohenau an der March bis Bernhardsthal" der B 49 liegen weder Detailplanungen noch Verordnungen zur Bestimmung des Straßenverlaufes vor.

./.

- 2 -

Zu 3):

In der Dringlichkeitsreihung 1980 wurden die unter Pkt.2 genannten Abschnitte zwar berücksichtigt, jedoch auf Grund ihrer niedrig eingestuften Priorität nicht gereiht. In einer vom Land Niederösterreich im Vorjahr vorgelegten Prioritätenliste wurden die genannten Abschnitte ebenfalls nicht berücksichtigt. Ein Baubeginn dieser Abschnitte, ausgenommen wichtige punktuelle Maßnahmen (z.B. Zayabrücke), kann somit zur Zeit nicht abgesehen werden. Eine neue Dringlichkeitsreihung ist in Bearbeitung.

